

5354 a

**Beschluss des Kantonsrates
zum Postulat KR-Nr. 351/2014
betreffend Organisation der Staatsanwaltschaft
im Zürcher Unterland**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 3. Mai 2017 und der Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit vom 5. Oktober 2017,

beschliesst:

I. Das Postulat KR-Nr. 351/2014 betreffend Organisation der Staatsanwaltschaft im Zürcher Unterland wird abgeschrieben.

Minderheitsantrag von Bruno Amacker, René Isler, Rolando Keller, Walter Langhard, Daniel Wäfler:

Es ist ein Ergänzungsbericht innert sechs Monaten vorzulegen, in dem der Regierungsrat darlegt, wie dem laut Stellungnahme des Regierungsrat zum Postulat KR-Nr. 351/2014 festgestellten «Handlungsbedarf» in Bezug auf die «Belastungssituation» bei der Staatsanwaltschaft Winterthur/Unterland begegnet werden soll. Ausgeführt werden soll insbesondere, wie eine Aufteilung der Staatsanwaltschaft, welche sich an den Bezirksstrukturen orientiert, die unbefriedigende Belastungssituation bei der Staatsanwaltschaft Winterthur/Unterland verbessern könnte.

* Die Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit besteht aus folgenden Mitgliedern: Jörg Kündig, Gossau (Präsident); Bruno Amacker, Küsnacht; Isabel Bartal, Zürich; Michael Biber, Bachenbülach; Rico Brazerol, Horgen; Peter Häni, Bauma; Andreas Hauri, Zürich; Daniel Heierli, Zürich; Laura Huonker, Zürich; René Isler, Winterthur; Rolando Keller, Winterthur; Walter Langhard, Winterthur; Davide Loss, Adliswil; Rafael Steiner, Winterthur; Daniel Wäfler, Gossau; Sekretär: Daniel Bitterli

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 5. Oktober 2017

Im Namen der Kommission

Der Präsident:

Jörg Kündig

Der Sekretär:

Daniel Bitterli